



Soziale Ängste bei Kindern

- Ängste ernst nehmen und nicht absprechen: sei doch nicht so ängstlich, sei doch nicht so schwierig,
- Organische Ursachen immer abklären
- Aufrechterhaltende Faktoren: was trage ich dazu bei, dass Ängste stabilisiert werden? Was lebe ich meinem Kind vor? -> positives Elternmodell (Vorbild) werden
- Gezielt Ebenen unterstützen & fördern, wo das Kind Stärken & Fähigkeiten hat:
 - gesunde Anteile
 - Gleichaltrigenkontakte fördern
 - Hobbies / Interessen fördern
 - viel Lob / Zuwendung & Halt geben
- Therapeutische Unterstützung und / oder psychologische Beratung aufsuchen
- Selbstwertstabilisierende Maßnahmen (auch im kleinen Rahmen): Anerkennung, kleine Schritte in Richtung Angstbewältigung loben & belohnen

